

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen in endoskopischen Abteilungen im Krankenhaus und in niedergelassenen Praxen, in denen endoskopische Eingriffe unter Sedierung vorgenommen werden, die bereits einen 3-Tages-Kurs absolviert haben und dieses Wissen nun auffrischen möchten.

Dies ist einerseits eine logische Folge der S 3-Leitlinie, um die Qualifikation des ärztlichen und pflegerischen Personals durch die periodische Teilnahme an strukturierten Fortbildungscurricula sicher zu stellen. Dabei sollen die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten, insbesondere im Komplikationsmanagement, regelmäßig aktualisiert werden.

Andererseits blicken wir in der Zeit seit der Einführung des 3-Tages-Kurses auf eine deutliche bundesweite Verbesserung hinsichtlich der geforderten strukturellen, apparativen und personellen Voraussetzungen, die die Weiterentwicklung nahelegt.

Die Auffrischkurse sind anerkannt bei der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie-Assistenzpersonal DEGEA.

Anmeldungen bitte über den üblichen Dienstweg oder für externe TeilnehmerInnen an:

Bildungsakademie der Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Bremen Mitte
Bereich Fort- und Weiterbildung
z.H. Frau Reischuck
St. Jürgen Str. 1 – 28177 Bremen
Fon (0421) 497-5015 oder -5038 (Sekretariat)
Fax (0421) 497-3332

Auffrischkurs

Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie

Fortbildung für
Endoskopiepflege- und
-assistenzpersonal auf
der Grundlage der
S3-Leitlinie der AWMF

FORTBILDUNG 2022

Aktuelles Fachwissen und
Hintergrundinformationen

Donnerstag, 24. November 2022

Zeit	Refresherkurs „Sedierung und Notfallmanagement“
<p>8:30 Uhr–</p> <p>10:00 Uhr</p>	<p>Verfahren der Analgosedierung (45 Min)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Propofolapplikation mit Schwerpunkt Sedierung • Sedierungskonzepte bei schwierigen Patienten • Alternative Methoden der Sedierung • Pharmakokinetik und Dynamik <p>Notfallmanagement (45 Min) Einschätzen, Erkennen und Behandeln von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sättigungs- und Blutdruckabfall • Kardiopulmonale Zwischenfälle • Ateminsuffizienz bis Atemstillstand <p>Atemwegsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notfallablauf in der Funktionseinheit • Umsetzung der Reanimationsrichtlinien <p>Dr. Klaus Gutberlet</p>
<p>10:15 Uhr –</p> <p>11:45 Uhr</p>	<p>Update zur Strukturqualität und periendoskopische Pflege Rückmeldung zur Umsetzung der S3-Leitlinie bzw. des Erlernten in den 3 Tages-Kursen Erarbeitung von Lösungsstrategien je nach vorhandenen Defiziten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Überwachungsmanagement • Entlassungsmanagement • Hygienische und rechtliche Aspekte <p>Julia Epe</p>
<p>12:15 Uhr –</p> <p>13:45 Uhr</p> <p>14:00 Uhr –</p> <p>15:30 Uhr</p>	<p>Reanimationstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • BLS - Training entsprechend der europäischen Regeln zur kardiopulmonalen Reanimation sowie Vorbereitung der Intubation • Unterweisung in die Anwendung automatischer Defibrillatoren <p>Interaktive praktische Übungen an Simulatoren mit 4 Kernszenarien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sedierungszwischenfälle (Überdosierung, Kombination von verschiedenen Sedativa, Apnoe, Hypotonie, Aspiration) • Medikamenteninteraktion bei endoskopischer Untersuchung, Anaphylaxie, ggfs Herzrhythmusstörungen • Hypovolämie (Sedierung und Volumenmangel) Bewußtsein/ Kreislauf • Herzrhythmusstörungen, Unerwarteter Herz-Kreislaufstillstand mit Kammerflimmern <p>Michael Kegel</p>